

Zeitschrift: Ziegelei-Museum
Herausgeber: Ziegelei-Museum
Band: 28-29 (2011-2012)

Artikel: Le Corbusiers Gartenwege
Autor: Göll, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843911>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Le Corbusiers Gartenwege

Jürg Goll

1912 errichtete Charles-Edouard Jeanneret mit 25 Jahren für seine Eltern in La Chaux-de-Fonds eine Vorstadtvilla, die heute unter dem Namen Maison Blanche bekannt ist. Es ist sein Erstlingswerk als unabhängiger Architekt, bevor er sich Le Corbusier nannte. Darin hat er die Eindrücke seiner eben abgeschlossenen Praktika und Studienreisen zu einem «neobiedermeierlichen» Entwurf verarbeitet.*

Der Garten auf der Sonnenseite ist als Verlängerung des Wohnbereichs inszeniert und heisst folgerichtig *Chambre d'été* – Sommerraum. Er wird bestimmt von klaren Farben. Ein streng gefasster Raum mit Achsen lenkt den Blick.

Die Gartenwege waren mit Klinker belegt. Von der alten Pflasterung wurden nur noch zwei rote Klinkersteine gefunden und auf der Grundlage von Fotografien 2005 kopiert.



* Klaus Spechtenhauser und Arthur Rüegg, *Maison Blanche. Charles-Edouard Jeanneret – Le Corbusier. Geschichte und Restaurierung der Villa Jeanneret-Perret 1912–2005*, Basel-Boston-Berlin 2007.

Abbildungen vom Verfasser.



Burg Zug: Ziegelstreichen am
Mittelalterfest am 10. Juni
2012.

Der Verein Ziegelei-Museum verfolgt folgende Ziele:

- Das Interesse für das Ziegelei-Museum fördern.
- Die Aktivitäten des Ziegelei-Museums unterstützen.
- Das Museum und seine einmalige Umgebung der Öffentlichkeit näher bringen.

Ihr Vorteil als Mitglied

Regelmässige Informationen über die Aktivitäten des Vereins und des Museums. Freier Eintritt ins Museum.

Anmeldung

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 20.- für Einzelmitglieder, Fr. 30.- bei Familienmitgliedschaft.

Anmeldungen an Judith Matter, Rainmatt 3, 6331 Hünenberg,
E-Mail: verein@ziegelei-museum.ch, Tel. 041 760 27 19